

## Gartenschau-Halle bekommt ihr Dach



Die ersten Holzleimbinder für die Mehrzweckhalle auf dem Löbauer Landesgartenschau Gelände wurden gestern montiert. Die 40 Meter langen Teile kamen mit einem Spezialtransport aus Nordrhein-Westfalen. Die Halle auf dem Zuckerplateau soll schon Ende des Jahres im Wesentlichen fertiggestellt sein.

Foto: Matthias Weber

### Löbau

Ein Spezialtransporter brachte die Dachträger nach Löbau. Nebel sorgte für Verzögerungen bei der ohnehin schon schwierigen Aktion.

Von Matthias Klaus  
KLAUS.MATTHIAS@DD-V.DE

Für die Firma Transport & Logistik Bautzen begann am Mittwoch des große Warten. Noch am Abend sollte der Schwertransport aus Nordrhein-Westfalen an der Autobahnabfahrt Bautzen West ankommen. Daraus wurde allerdings nichts: Nebel machte den Zeitplänen einen Strich durch die Rechnung. Erst am Donnerstagmorgen gegen 2.30 Uhr erreichte der Spezialtransport mit den 40-Meter-Holzleimbändern für die Löbauer Mehrzweckhalle die Bautzener Autobahnabfahrt. „Die Polizei war sofort vor Ort und hat nach der Übernahmekontrolle den Transport ins



Ankunft der ersten Dachbinder am frühen Morgen.

Rollen gebracht“, schildert Thomas Gollmer, Inhaber der Firma Transport & Logistik Bautzen. Sie war für den Spezialtransport von der Autobahn bis aufs Landesgartenschau Gelände verantwortlich. „Problemlose Strecke, Superleistung der Fahrer“, so das Fazit Thomas Gollmers. 3.35 Uhr rollte der Transporter auf des Gelände der Landesgartenschau.

Start des Transports war in Olsberg, Nähe Warstein. Auf der A 38

gab es dann bei Sangerhausen eine Zwangspause wegen Nebels. „Ich habe das Ende des Lkw nicht mehr gesehen“, kommentiert einer der Fahrer. Vier Dachbinder wurden pro Lkw transportiert, die Fahrt ging über Kassel, Halle, Hermsdorfer Kreuz, Bautzen nach Löbau. Die Transportfirma Buller kommt aus Greven, die Transportbegleitung übernahm die Firma Ronny Schott aus Zwickau, Thomas Gollmer aus Bautzen kümmerte sich um die



Hier rollt der Transport durch Bautzen.

Fotos: Reinhard und Jessica Grossmann (2)

Streckenprüfung bis Löbau und machte einen Teil der Transportgenehmigung. In der kommenden Woche wird die zweite Lieferung Dachbinder erwartet, so der Bautzener Unternehmer.

Die Halle auf dem Landesgartenschau Gelände, genau benannt als messe- und Veranstaltungshalle, kostet rund 1,9 Millionen Euro. Sie wird zu 90 Prozent gefördert. Die Halle wird 40 mal 100 Meter groß. Als Heizung kommen Dunkelstrah-

ler zum Einsatz. Sie werden nach Bedarf eingeschaltet. Toiletten gibt es an der Görlitzer Straße. Sie werden in Containerbauweise aufgestellt. Die Halle kann für 4 000 Besucher Platz bieten, mit Stehplätzen. Zur Auftaktveranstaltung der Landesgartenschau im kommenden Jahr sollen 2 000 Gäste einen Sitzplatz bekommen. Nach der Landesgartenschau soll sich die Wobau als städtisches Tochterunternehmen der Halle annehmen.